

Kurzbericht zum BMG-geförderten Forschungsvorhabens

Vorhabentitel	Erstellung Glücksspielatlas 2023
Schlüsselbegriffe	Glücksspiel, Sucht, Spielerschutz, Epidemiologie, Recht, Ökonomie, Behandlung, Prävention, Hilfeangebote
Vorhabendurchführung	Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD) Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS)
Vorhabenleitung	Dr. Jens Kalke, Christian Schütze (ISD) Christina Rummel (DHS)
Autor(en)/Autorin(nen)	Christian Schütze (ISD), Dr. Jens Kalke (ISD), Veronika Möller (ISD), Tobias Turowski (ISD) und Dr. Tobias Hayer (Universität Bremen)
Vorhabenbeginn	01.10.2022
Vorhabenende	31.12.2023

1. Vorhabenbeschreibung, Vorhabenziele

Das Ziel des Glücksspielatlas 2023 ist der einfache Zugriff auf zentrale, aktuelle, valide, verständliche und anschauliche Informationen zum Themenfeld „Glücksspiel in Deutschland“. Mit der Erstellung des Grundlagenwerkes sollen zentrale Erkenntnisse über das Wesen und die Risiken des Glücksspiels um Geld für die Fachöffentlichkeit und alle Interessierten leicht verfügbar werden, um eine fundierte Meinungsbildung sowie eine sachbezogene Diskussion zu befördern und damit gleichzeitig eine empirische Grundlage für weitere Maßnahmen von Prävention und Hilfe zu schaffen.

2. Durchführung, Methodik

Der Erarbeitung eines solchen Werkes hat sich ein interdisziplinär zusammengesetztes Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gestellt. Beteiligt waren das Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (Hamburg), die Arbeitseinheit Glücksspielforschung der Universität Bremen und die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (Hamm).

Das Autorenteam erarbeitete die Inhalte. Die gestalterische Umsetzung erfolgte durch das ISD. Die redaktionelle Bearbeitung wurde durch die DHS vorgenommen. Im Herbst 2023 ging das Werk in Druck und anschließend erfolgten die Distribution sowie die begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anlässlich der Publikation des Glücksspielatlas. Die Durchführung des Projektes entsprach dem geplanten Ablauf.

3. Gender Mainstreaming

Das Projekt wurde unter Beteiligung männlicher und weiblicher Personen durchgeführt. Wichtige geschlechtsspezifische Erkenntnisse werden im Glücksspielatlas dargestellt. Im Glücksspielatlas 2023 wird die differenzierte Vielfalt der deutschen Sprache genutzt und gendergerecht verwendet. Zusammengesetzte, feststehende Begriffe werden ebenso wenig geschlechterdifferenzierend aufgegliedert wie auf Unternehmen oder Rechtsformen zielende Begriffe.

4. Ergebnisse, Schlussfolgerung, Fortführung

Der Glücksspielatlas stellt ein umfassendes Grundlagen- und Nachschlagewerk mit einer Zusammenstellung von zentralen Fakten in leicht verständlicher Sprache und anschaulichen Abbildungen dar. Die Publikation umfasst insgesamt 160 Seiten (+ vier Seiten Umschlag) und ist in acht inhaltliche Kapitel gegliedert (Glücksspiele, Recht, Ökonomie, Glücksspielteilnahme, Glücksspielsucht, Spielerschutz & Prävention, Behandlung & Hilfe, Politik & Lobbyismus). Die Kapitel setzen sich aus jeweils vier bis zehn Doppelseiten zusammen, mit denen je ein Hauptthema dargestellt wird.

Die Druckauflage des Glücksspielatlas beträgt 3.000 Exemplare (CO₂ neutrale Produktion). Auf den Websites des ISD und der DHS ist der Glücksspielatlas kostenlos zum Download verfügbar. Aktuell stellt er alle wichtigen Ergebnisse, Daten und Fakten zum Glücksspiel dar. Der Glücksspielatlas ist so gestaltet, dass er zukünftig aktualisiert werden kann.

Publikation:

Schütze, C., Kalke, J., Möller, V., Turowski, T., Hayer T. (2023). Glücksspielatlas Deutschland 2023: Zahlen, Daten, Fakten. Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen, Arbeitseinheit Glücksspielforschung der Universität Bremen: Hamburg / Hamm / Bremen.

Kostenfrei downloadbar unter <https://gluecksspielatlas2023.isd-hamburg.de> und https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/Gluecksspielatlas_2023_DHS.pdf

5. Umsetzung der Ergebnisse durch das BMG

Bislang fehlte in Deutschland eine anschauliche, komprimierte Zusammenstellung der wesentlichen Fakten zum Themengebiet Glücksspiel. Mit dem Glücksspielatlas 2023 wurde diese Lücke geschlossen. Der Kurzbericht und der Abschlussbericht werden auf der Homepage des BMG veröffentlicht.

6. Verwendete Literatur

Die gesamte zugrunde liegende Literatur ist dem Literaturverzeichnis des Glücksspielatlas zu entnehmen (S. 130-151).